

Unterspritzungskurs der internationalen Gesellschaft für ästhetische Medizin (IGÄM) an der Bodenseeklinik Lindau

Am Samstag, dem 5. Februar 2005, fand an der Bodenseeklinik Lindau der erste Kurs einer fünfteiligen Reihe zum Thema Unterspritzungstechniken statt. Die 75 Teilnehmer aus dem

Am Ende der Kursreihe stehen Anfang 2006 eine Prüfung und dann endlich das begehrte Zertifikat der Internationalen Gesellschaft für ästhetische Medizin. Auf Grund der hohen Nach-



Abb. 1: Die Bodenseeklinik in Lindau. – Abb. 2: Prof. Dr. Werner L. Mang. – Abb. 3: Auf Grund des großen Interesses der Teilnehmer gibt es bereits einen zweiten Initialkurs. – Abb. 4: Am Tierpräparat konnten die Teilnehmer ihre Fertigkeiten erproben.

gesamten Bundesgebiet wurden durch den ärztlichen Direktor der Bodenseeklinik, Prof. Dr. med. habil. Werner L. Mang, begrüßt. Im Anschluss führte Frau Dr. Kathrin Ledermann theoretisch in die Thematik ein. Im Rahmen einer Live-Demonstration, die direkt in das Auditorium übertragen wurde, wurden verschiedene Unterspritzungstechniken gezeigt. Danach hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, selbst erste Unterspritzungsversuche an Schweineohren und -füßen vorzunehmen.

frage wurde bereits ein zweiter Initialkurs ins Leben gerufen, der am 30. April 2005 an der Bodenseeklinik stattfinden wird.

Information und Anmeldung:

Oemus Media AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3 90

E-Mail: kontakt@oemus-media.de, Web: www.oemus.com

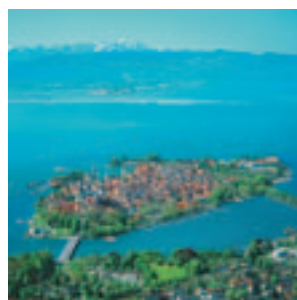
Beauty WM 2006

Interdisziplinärer Kongress für ästhetische Chirurgie und kosmetische Zahnmedizin

Lindau, 8. bis 10. Juni 2006, wiss. Ltg. Prof. Dr. med. habil. Werner L. Mang.

In Anlehnung an die 2006 in Deutschland stattfindende Fußballweltmeisterschaft veranstalten die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. in Kooperation mit der Bodenseeklinik Lindau unter dem Titel „Beauty WM 2006“ einen interdisziplinären Kongress für ästhetische Chirurgie und kosmetische Zahnmedizin.

Mit dieser Plattform für Dermatologen, HNO-Ärzte, plastische MKG- und Oralchirurgen sowie für Zahnärzte sollen die medizinischen Aspekte des gesellschaftlichen Trends in Richtung Jugend und Schönheit erstmals fachübergreifend diskutiert werden. Insbesondere die Einbeziehung von Zahnärzten und Oralchirurgen ist Kennzeichen für eine neue Herangehensweise. Extra für den Kongress wird ein wissenschaftliches Beratergremium aus national und international anerkannten Spezialisten auf den Gebieten der ästhetischen Chirurgie und Zahnmedizin gebildet. In gemeinsamen Podien werden ästhetische Chirurgen und Zahnärzte interdisziplinäre Behand-



lungsansätze mit dem Ziel diskutieren, das Verständnis für die jeweils andere Disziplin zu vertiefen und qualitativ neue interdisziplinäre Behandlungskonzepte für die Mund-/Gesichtsregion zu erschließen. An beiden Tagen finden Live-Operationen zum Thema kosmetische

Zahnmedizin bzw. ästhetische Chirurgie statt. Begleitet wird der Kongress von einem sehr intensiven Angebot an Fach- und Publikumsmedien – Startschuss hierfür ist eine große Pressekonferenz am 8. Juni 2006 in München.

Information und Anmeldung:

Oemus Media AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3 90

E-Mail: kontakt@oemus-media.de